



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@bundestag.de



Dr. Simone Raatz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzende Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung
Moritzstraße 16, 09599 Freiberg

Telefon 03731 7980980

Fax 03731 7980981

E-Mail: simone.raatz@bundestag.de

25 Jahre Städtepartnerschaft Darmstadt – Freiberg

*MdB Brigitte Zypries (Darmstadt) und MdB Simone Raatz (Freiberg)
freuen sich über lebendige Ost-West-Partnerschaft*

Vor 25 Jahren fiel nach Monaten des friedlichen aber beständigen Protests der DDR-Bürgerinnen und Bürger die Berliner Mauer. Die Aufbruchsstimmung dieser Zeit war in Ost und West gleichermaßen zu spüren. Noch vor den ersten freien Wahlen in der DDR, kam es bereits zu Kontakten zwischen Bürgerinnen und Bürgern aus dem sächsischen Freiberg und der hessischen Stadt Darmstadt, die schließlich im Jahre 1990 in einer Ost-West-Städtepartnerschaft mündeten.

„Es war gelebte Solidarität“, so die *mittelsächsische SPD-Bundestagsabgeordnete Simone Raatz*. „Die Darmstädter unterstützten uns in den Nachwendejahren nicht nur in Form materieller Hilfen wie Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge. Sie waren auch beim Aufbau neuer politischer und Verwaltungsstrukturen behilflich. Gerade in Bezug auf das Durchführen von Wahlen waren wir alle noch politische Neulinge.“

Die *Darmstädter SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries* ergänzt: „Dass diese Partnerschaft so erfolgreich ist, ist vor allem auf das tatkräftige Engagement des damaligen SPD-Oberbürgermeisters Günter Metzger zurückzuführen. Durch die enge, häufig sehr persönliche, Zusammenarbeit – auch auf Parteiebene – wurden viele Freundschaften geschlossen, die auch heute noch bestehen. So fährt der Arheilger Gewerbeverein jedes Jahr zum Bergstadtfest nach Freiberg. Auch beim Heinerfest und dem Darmstädter Europawochenende sind regelmäßig Freiburger Freunde zugegen.“

Seit der Wende sei schon viel erreicht worden, aber auch noch viel zu tun – da sind sich die beiden Abgeordneten einig – und fügen hinzu: „Wir sollten dieses feste Fundament der Städtepartnerschaft dafür nutzen, dass in zukünftigen Diskussionen, z.B. zum Finanzausgleich, Ost- und Westdeutschland in einer ‚Gerechtigkeitsdebatte‘ nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Pressemitteilung